

Den Älteren fehlen Ansprechpartner

Seminare der Bürgerstiftung

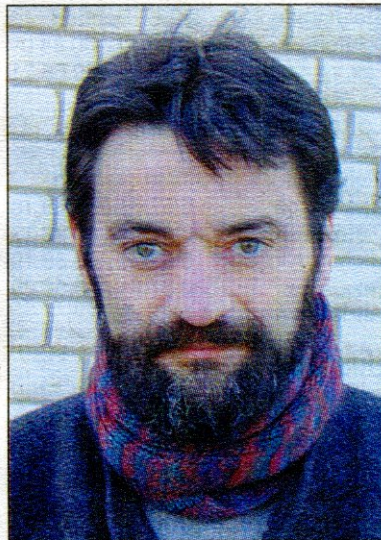
Von Niklas Schmalholz

Haldem (WB). Eine Seminarreihe zum Thema »Beratung und Hilfe im häuslichen Bereich« läuft zurzeit in Haldem.

Initiator ist die neue Bürgerstiftung Haldem/Arrenkamp. Die Idee zum Seminar kam auf, weil viele Menschen in den beiden Orten ihre älteren Familienangehörigen selbst pflegen. Generell besteht auch Bereitschaft, anderen Menschen, zum Beispiel Nachbarn, im Rahmen des Möglichen zu helfen. Bedarf für Hilfe ist jedenfalls vorhanden. Zudem, so wurde befürchtet, werde es immer mehr Menschen geben, die aufgrund geringer Rente Probleme bei der notwendigen Versorgung bekommen.

Helfen ist wichtig – dass sahen auch die Interessierten, die zum Vortrag »Wie kann Hilfe aussehen?« von Pastor Michel Welters kamen. Im Gemeindezentrum wurde zunächst Grundwissen zum Thema Hilfe vermittelt. »Der zweite Teil der Reihe beinhaltet nicht nur Informationen, sondern soll das Zwischenmenschliche sensibilisieren« sagte Pastor Welters.

Mit »Hilfe« sei nicht nur körperliche Hilfe gemeint. Vielen älteren Menschen fehle im Alter einfach nur ein Gesprächspartner. »Deshalb ist eine Ansprechperson genauso wichtig und gehört zur Betreuung dazu«, sagte Welters. Mit anschaulichen Beispielen erklärte der Seelsorger, wie Gespräche mit älteren Menschen geführt werden können.



Pastor Michael Welters wirkt an den Seminaren mit.